

Informationen zum Fach
Unternehmensbesteuerung
für **BSc-Studierende**

Sommersemester 2012

TAX Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Prof. Dr. Heiko Müller

Schwerpunkt

Unternehmensbesteuerung als Kerngebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Ziel

Vermittlung von Fähigkeiten zur

- Bearbeitung der in der Praxis auftretenden Sachverhalte,
 - Beurteilung und Quantifizierung der Auswirkungen der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen,
 - Erarbeitung steueroptimaler Handlungs- und Gestaltungsempfehlungen,
 - ökonomischen und steuersystematischen Würdigung des Steuerrechts,
- durch die Vermittlung der steuerrechtlichen Grundlagen und der quantitativen Methodik.

Inhalte

- Steuerrechtliche Grundlagen der Unternehmensbesteuerung,
- Bearbeitung praxisnaher Fälle,
- Integration der Steuern in ökonomische Modelle,
- Untersuchung der Steuerwirkungen insbesondere auf unternehmerische
 - Investitions-,
 - Finanzierungs- und
 - Rechtsformentscheidungen

im nationalen und internationalen Kontext.

Ergebnis

Basis sowohl für berufsqualifizierenden Abschluss als auch für wissenschaftliche Tätigkeit.

Empfehlenswerte Fächerkombination

Grundsätzlich ist jede Kombination mit anderen Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Management, insbesondere aus der Spezialisierung „Accounting, Finance, and Taxation“, sinnvoll.

Aufgrund der Inhalte und der Berufspraxis oft gewählte Kombinationsfächer:

- Auditing / Wirtschaftsprüfung,
- Controlling,
- Finanzierung und Kreditwirtschaft,
- Accounting / Internationale Unternehmensrechnung,
- Wirtschafts- und Steuerrecht.

Aus wissenschaftlich-methodischer Sicht sind auch die Wahlpflichtmodule zur Empirischen Wirtschaftsforschung (Ökonometrie) empfehlenswert.

Typische Tätigkeitsfelder der Absolventen

- Steuerberatung
traditionelles Berufsziel: Steuerberater (staatliches Berufsexamen)
- Wirtschaftsprüfung
z.B. bei den „Big Four“

 **ERNST & YOUNG**


pwc


KPMG

Deloitte.

- Steuerabteilung in Unternehmen
- unternehmerisches Rechnungswesen
- Banken und Versicherungen
- Unternehmensberatung

Berufsaussichten

- derzeit sehr gute berufliche Möglichkeiten und Chancen,
 - attraktive Entwicklungs- und Qualifikationsmöglichkeiten,
 - interessante und vielseitige Tätigkeiten mit Eigenverantwortlichkeit,
 - Möglichkeit zur Selbständigkeit,
 - gute Verdienstchancen,
 - relativ krisensichere Branche,
- aber auch
- intensive selbständige Fortbildung, insbesondere für die Berufsexamen,
 - oft lange Arbeitszeiten,
 - insbesondere in der Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung ist eine umfangreiche Reisetätigkeit die Regel.

Das Fach Unternehmensbesteuerung ist aber kein direkter Vorbereitungskurs für das staatliche Steuerberaterexamen !

Im Mittelpunkt der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre stehen ökonomisch-quantitative Fragestellungen !

Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium des Fachs Unternehmensbesteuerung

Fundierte Vorkenntnisse aus den Modulen

- Einführung in die BWL,
- Unternehmensrechnung (einschließlich Finanzbuchhaltung),
- Finanzierung und Investition
- Wirtschaftsrecht sowie
- Planspiel/ Wertorientierte Unternehmensführung.

Soft Skills:

- Leistungsbereitschaft und Ausdauer, da hoher Arbeitsaufwand,
- Sorgfalt bei dem Studium und der Anwendung der gesetzlichen Normen,
- Neugier, „verstehen wollen, statt auswendig lernen“,
- Diskussionsbereitschaft (interaktive Lehrveranstaltungen).

Bachelormodule

Profilierungsphase für den Bachelorstudiengang Management and Economics,
Teil der Spezialisierung „Accounting, Finance, and Taxation“

Modul „Unternehmensbesteuerung I“ (6 SWS, 10 ECTS):

- Grundlagen der Unternehmensbesteuerung
(2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung)
- Gewinnermittlung und Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften
(2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung)

Modul „Unternehmensbesteuerung II“ (6 SWS, 10 ECTS):

- Steuerplanung (3 SWS)
- DATEV-Fallstudie (1 SWS)
- BSc-Seminar zur Unternehmensbesteuerung (2 SWS)

Voraussichtliches Lehrangebot

- Empfohlener Einstieg in das Fach Unternehmensbesteuerung jeweils zum Sommersemester.
- Im Modul „Unternehmensbesteuerung II“ werden die Inhalte und Kenntnisse des Moduls „Unternehmensbesteuerung I“ vorausgesetzt.

	ECTS	SoSe 2012	WiSe 2012/13	SoSe 2013	WiSe 2013/14
BSc-Module					
Unternehmensbesteuerung I	10	X		X	
Unternehmensbesteuerung II	10	X	X		X

Inhalt der Veranstaltungen I

Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (2 SWS)

Grundzüge der

- Einkommensteuer,
- Körperschaftsteuer,
- Gewerbesteuer.

Inhalt der Veranstaltungen II

Gewinnermittlung und Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften (3 SWS)

- Gewinnermittlung und Bilanzsteuerrecht,
- Besteuerung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften,
 - laufende Besteuerung,
 - Gewinnausschüttung und Entnahme,
 - Unternehmensgründung, Bewertung von Einlagen,
 - Gesellschafterwechsel,
 - Gesellschafterfremdfinanzierung.

Inhalt der Veranstaltungen III

Steuerplanung (3 SWS)

- Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen,
 - Integration der Besteuerung in betriebswirtschaftliche Entscheidungsmodelle,
 - Untersuchung des Einflusses der Besteuerung auf Rechtsform-, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen,
- Fallstudien zu Steuerwirkungen.

Inhalt der Veranstaltungen IV

DATEV-Fallstudie (1 SWS)

- Erwerb praxisrelevanter Qualifikationen in der EDV-unterstützten Steuerberatung mittels DATEV-Software:
 - EDV-gestützte Jahresabschlusserstellung und Steuererklärung unter Einsatz der DATEV-Programme,
 - Bearbeitung praxisnaher Musterfälle,
 - Umgang mit Steuererklärungsformularen,
 - Einsatz der Datenbank LEXinform.

Inhalt der Veranstaltungen V

Seminar zur Unternehmensbesteuerung

- selbständige Bearbeitung aktueller und grundsätzlicher Fragestellungen anhand von Beiträgen aus Fachzeitschriften
- Umfang:
 - Konspekt (Länge ca. 3 bis 5 Seiten),
 - Thesenpapier,
 - Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Auditorium
- Bearbeitungszeit für schriftliche Seminararbeit: 6 Wochen
- Lernziel:
 - Vertiefung der Kenntnisse in einzelnen Teilbereichen der Steuerlehre
 - Vorbereitung für Erstellung der Bachelorarbeit, insbesondere Übung für Recherchen zu Fachfragen,
 - Schulung der sprachlichen und rhetorischen Fähigkeiten

Bachelorarbeit I

- Voraussetzungen:
 - alle Leistungspunkte der Grundlagenphase sowie mindestens 45 Leistungspunkte in der Profilierungsphase erworben,
 - Modul „Studium Generale“ und beide Module „Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse“ erfolgreich absolviert,
 - Hausarbeit gemäß § 6 Absatz 1 e PO erfolgreich abgelegt.
- Empfehlung: Belegung des Seminars zur Unternehmensbesteuerung,
- Themenvergabe erfolgt über WiWi-BOS,
- Bearbeitungsbeginn in der ersten Woche der Vorlesungszeit des jeweiligen Semesters,
- Bearbeitungszeit: 8 Wochen.

Bachelorarbeit II

- besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil,
- schriftlicher Teil: Umfang: ca. 25 Seiten,
- mündlicher Teil:
 - 1. Präsenztermin (nach ca. zwei Wochen Bearbeitungszeit):
Präsentation des Themas und Erläuterung der Gliederung der Arbeit,
 - 2. Präsenztermin (nach ca. fünf Wochen Bearbeitungszeit):
Präsentation des Arbeitsfortschritts und Darstellung inhaltlicher Schwerpunkte,
 - 3. Präsenztermin (nach Abgabe und Korrektur der Bachelorarbeit):
Präsentation der Arbeit und ihrer Ergebnisse.

Offene Fragen?

Wenden Sie sich bitte an Olga Rott.

E-Mail: olga.rott@rub.de

Sprechstunde: Mi, 15 bis 17 Uhr, und nach Vereinbarung (GC 4/149)

Telefon: 0234 / 32-22879

NO PAIN NO GAIN!

A small, stylized cartoon character with a yellow face and a red body is positioned below the sign, appearing to hold it up.